

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

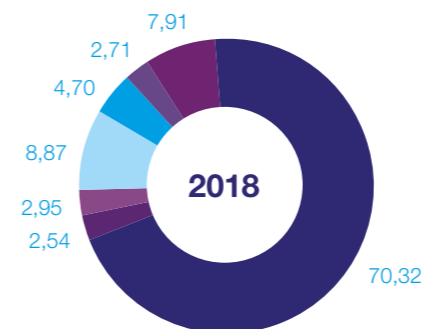
2020

DATEN & FAKTEN

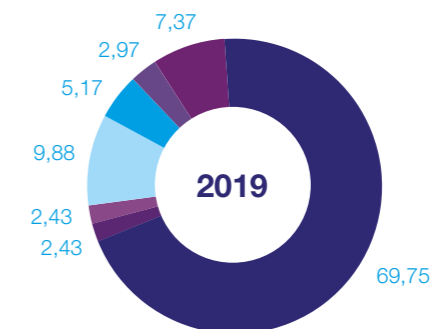
Bilanz, Aufwendungen und Erträge

	31.12.2018	31.12.2019
Aktiva	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	7.326	7.124
Umlaufvermögen	6.371	8.418
Rechnungsabgrenzungsposten	28	26
	13.725	15.568
Passiva	TEUR	TEUR
Eigenkapital	5.216	5.194
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.211	1.166
Darlehensstöcke	500	500
Rückstellungen	1.122	1.095
Verbindlichkeiten	5.664	7.609
Rechnungsabgrenzungsposten	12	4
	13.725	15.568
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag:	22	-22
Bilanzgewinn/Bilanzverlust:	-9	-31

Aufwendungen in %

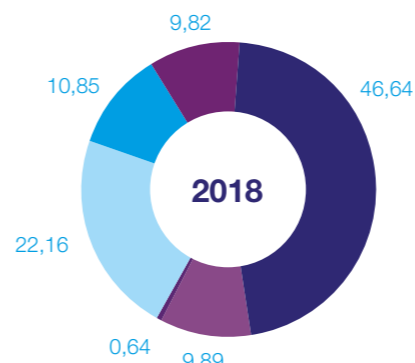


Aufwendungen in %

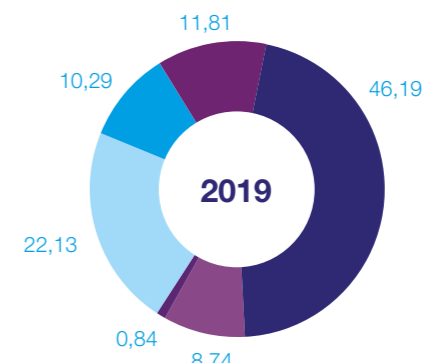


- Personalaufwand
- Aufwendungen für bezogene Leistungen
- Wirtschaftsaufwand und Instandhaltungen
- Interner Verwaltungsaufwand
- Verwaltungsaufwand mit Außenwirkung
- Sonstige Aufwendungen
- Abschreibungen

Erträge in %



Erträge in %



- Zuschüsse und Personalkosten-erstattungen Landeskirche
- Sonstige Zuschüsse und Personalkosten-erstattungen
- Umsatzerlöse
- Beiträge
- Zinsen/Erträge Finanzlagen
- Sonstige Erträge

Die Gesamtsumme der an die Vorstandsmitglieder gezahlten Vergütungen betrug im Jahr 2019 insgesamt **TEUR 312**.

MITGLIEDER

Als neue Mitglieder des Diakonischen Werkes Bayern sind zu verzeichnen:

- Diakonie Herzogsägmühle gGmbH, Peiting
- Hochfränkisches Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege gGmbH, Hof
- Bildung und Erziehung der Diakonie Würzburg gGmbH, Würzburg

SAMMLUNGEN

2019

Frühjahrssammlung:

25. Februar – 3. März 2019

Thema: Freiwillig. Für andere. Und für uns. – Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst in der Diakonie

Spendenergebnis: 530.140,92 Euro

Julisammlung: 1. – 31. Juli 2019

Thema: Aus- und Aufbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in Mecklenburg: Projekt Hilfe für wohnungslose Menschen

Spendenergebnis: 54.156,96 Euro

Herbstsammlung: 14. – 20. Oktober 2019

Thema: Sucht kennt keine Altersgrenze – Suchthilfe

Spendenergebnis: 559.692,18 Euro

Plakat der
Julisammlung 2019



Plakat der
Julisammlung 2020



2020

Frühjahrssammlung: 23. – 29. März 2020

Thema: Chancen für alle – Arbeitslosenhilfe und Beschäftigungsinitiativen für Geflüchtete

Spendenergebnis: 288.314,84 Euro

Julisammlung: 1. – 31. Juli 2020

Thema: Aus- und Aufbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in Mecklenburg: Offene Familienarbeit im Diakoniezentrum ‚Borwinheim‘ in Neustrelitz

Das endgültige Spendenergebnis liegt noch nicht vor.

Herbstsammlung: 12. – 18. Oktober 2020

Thema: Weil Wegschauen nicht vor Schlägen schützt – Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft

Das endgültige Spendenergebnis liegt noch nicht vor.

STATISTIK

Statistische Zahlen aus der bayerischen Diakonie 2020

69.804	Vollzeitstellen im Raum der bayerischen Diakonie
94.585	Mitarbeiter*innen der bayerischen Diakonie
1.288	Mitglieder im Diakonischen Werk Bayern als Dachverband (örtliche Diakonische Werke, Diakonievereine, Kirchengemeinden für Kindergärten usw.). Mitglieder sind häufig Träger mehrerer Einrichtungen und Dienste.
3.204	Einrichtungen der Mitglieder im Diakonischen Werk Bayern
35	Bezirksstellen als Vertretung des Diakonischen Werkes Bayern in den Dekanatsbezirken und Landkreisen/Städten

Offene Altenhilfe

Quartiersprojekte, Seniorennetzwerke Nürnberg, Seniorenbegegnungsstätten; Seniorenclubs und -kreise in überwiegend kirchlicher Trägerschaft

Altenpflege (teilstationär, stationär)

202	vollstationäre Pflegeeinrichtungen mit 16.206 Plätzen
4	solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen mit 60 Plätzen
57	teilstationäre Tagespflegeeinrichtungen mit 979 Plätzen
79	Einrichtungen des Betreuten Wohnens

Ambulante Pflegerische Dienste

236	Diakonie-/Sozialstationen mit insgesamt ca. 11.600 Mitarbeiter*innen (ca. 5.600 Pflegefachkräfte, ca. 2.800 Pflegekräfte, ca. 3.200 Mitarbeiter*innen in Hauswirtschaft, Verwaltung, Aushilfen und geringfügig Beschäftigte)
9	Familienpflegestationen mit 46 Familienpfleger*innen
35	Dorfhelfer*innendienste mit 39 Dorfhelfer*innen

Anti-Gewalt-Arbeit

- 3** Frauenhäuser mit insgesamt 24 Plätzen für Frauen und 24 (bis 36) Plätzen für Kinder
- 2** Interventionsstellen
- 3** Fachberatungsstellen/Frauennotruf
- 1** Notruf
- 2** Notwohnungen/Zufluchtsstätten mit 4 Plätzen für Frauen und 6 (bis 7) Plätzen für Kinder
- 2** Fachberatungsstellen der Hilfen für Sexarbeiter*innen
- 2** ökumenische Beratungsstellen gegen Menschenhandel
- 1** Wohnprojekt für junge Frauen bei Zwangsheirat

Arbeitslosigkeit

- 17** spezialisierte Beratungsstellen für Arbeitslose und Arbeitssuchende mit 35 Berater*innen, 6.202 Klient*innen aus der Einzelfallhilfe und jährlich 14.842 Beratungsgesprächen
- 23** soziale Beschäftigungsbetriebe (Träger) an 63 Standorten in Bayern mit 480 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und 1.301 Maßnahmeteilnehmer*innen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III

Bahnhofsmision

- 13** Bahnhofsmissionen in Bayern, davon 11 in ökumenischer und je eine in diakonischer bzw. katholischer Trägerschaft. Jährlich werden hier mehr als 250.000 Kontakte mit Hilfesuchenden gezählt. Rund 40 haupt- und 350 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen leisten etwa eine halbe Million Mal Hilfe.

Beratungsstellen

- 71** Dienststellen (ohne Außenstellen) der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) mit 141 Mitarbeiter*innen berieten 13.301 Klient*innen und führten 38.289 Beratungsgespräche. Die KASA-Mitarbeiter*innen engagierten sich in 165 armutsorientierten Projekten und Initiativen (u. a. Tafelläden, Diakoniekaufhäuser, Hospizarbeit, Familienerholung, Arbeitsloseninitiativen). 1.561 aktive Ehrenamtliche leisteten fast 83.366 Einsatzstunden. Das Müttergenesungswerk unterstützten 32 KASA-Beratungsstellen mit 1.483 Klient*innen und 6.908 Beratungen. 687 Kuranträge wurden gestellt, davon knapp über 65% bewilligt; in 10% der Fälle wurde ein Widerspruch eingelegt und weitgehend positiv beschieden; nur 2 Anträge wurden abgelehnt.
- 3** Aids-Beratungsstellen mit 1 Außenstelle
- 27** Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen mit 16 Außenstellen
- 14** Schwangerenberatungsstellen, davon 10 in diakonischer Trägerschaft und 4 in Trägerschaft der Vereine „Frauen beraten e.V.“

- 12** Telefonseelsorgestellen, davon 4 in evangelischer und 8 in ökumenischer Trägerschaft
- 29** Schuldnerberatungsstellen, die auch als Insolvenzberatungsstellen anerkannt sind, beraten an 40 Standorten in Bayern. Mehr als 12.200 Personen nahmen im Jahr 2019 die Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie in Anspruch. Zusätzlich bietet die Diakonie in 15 bayerischen Justizvollzugsanstalten Schuldner- und Insolvenzberatung sowie Präventionskurse an.

Betreuungsvereine

- 17** Betreuungsvereine

Brot für die Welt

- 45** Beauftragte in den Dekanatsbezirken
- 1.536** Kirchengemeinden führen Brot für die Welt-Sammlungen und Aktionen durch. 10.167.000 Euro Spenden kamen 2019 aus Bayern. Bayern liegt mit diesem Ergebnis erneut an der Spitze der evangelischen Landeskirchen.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

- 325** Einsatzstellen mit 994 BFD-Plätzen

Diakonische Projekte und Initiativen in Bayern

- 148** diakonische Lernorte
- 53** diakonische Tischgemeinschaften
- 5** Vesperkirchen

Ehrenamt

- ca. 30.400** ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der bayerischen Diakonie

EU-Projektförderung

- 34** bewilligte EU-Projekte, in denen 22 diakonische Träger als führende Antragsteller die Koordination übernommen haben und die im Zeitraum von 2015 bis 2020 bewilligt wurden
- Neubewilligungen im Jahr 2020 waren unter anderem:
- 1** bewilligtes Projekt des ESF-Programms Rückenwind: Innere Mission München – digital
 - 1** bewilligtes Projekt des ESF-Programms Bayern – EJSa goes digital

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

- 235** Einsatzstellen mit 433 FSJ-Plätzen

Hilfen für Menschen mit Behinderung

- 15** Frühförderstellen für Kinder mit Behinderung mit rund 150 Mitarbeiter*innen und ca. 2.000 Plätzen
- 39** ambulante Dienste zur Sicherung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung
- 86** Internate, Heime, Wohngruppen für geistig-, körperlich-, sinnesbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ca. 8.000 Plätzen und rund 4.000 Mitarbeiter*innen
- 19** Tagesstätten an Förderschulen für geistig-, körperlich- und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche mit 1.000 Plätzen
- 3** Berufsbildungswerke zur beruflichen Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderung
- 4** Berufsförderungswerke für Menschen mit Behinderung
- 42** Werkstätten für Menschen mit Behinderung mit ca. 5.000 Plätzen und rund 1.000 Mitarbeiter*innen
- 5** Integrationsfirmen für Menschen mit Behinderung
- 18** Förderstätten für schwerstbehinderte Menschen mit ca. 900 Plätzen
- 10** Fachstellen Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Hospizeinrichtungen

- 5** stationäre Hospize
- 11** ambulante Hospize
- 9** ambulante Hospizdienste in verschiedenen Kooperationen

Katastrophenhilfe

Für die Diakonie Katastrophenhilfe wurden im Jahr 2019 in Bayern 4.205.998 Euro an Spenden und Hilfen für Menschen in Katastrophengebieten gesammelt bzw. weitergeleitet. Schwerpunkte bildeten auch in diesem Jahr die Flüchtlingshilfe und die Hilfe für Kriegsoffer sowie die Hilfen für Naturkatastrophen (Wirbelsturm in Mosambik).

Kinder- und Jugendhilfe (stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfen zur Erziehung)

Unter dem Dach der bayerischen Diakonie befinden sich ca. 50 Träger der Kinder- und Jugendhilfe, die rund 3.100 Vollzeitkräfte im pädagogischen und therapeutischen Dienst sowie in Leitungsverantwortung beschäftigen. Die Träger bieten mit ihren Einrichtungen und Diensten ein breit gefächertes Angebot von Hilfen zur Erziehung (nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch SGB VIII).

Dazu gehören:

- ca. 440** stationäre Wohngruppen in Einrichtungen (Heimen, Familienwohnformen, Internaten, Mutter-/Vater-Kind-Einrichtungen) mit ca. 3.500 sozial- und heilpädagogischen und therapeutischen Plätzen;
- ca. 120** teilstationäre Gruppen, insbesondere in heilpädagogischen Tagesstätten, mit rund 1.000 Plätzen.

Dazu kommen:

- zahlreiche stationäre Plätze in sozialpädagogisch begleiteten Wohnformen zur beruflichen Eingliederung von Jugendlichen;
- vielfältige flexible und ambulante Hilfen wie intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandsschaften und soziale Trainingsmaßnahmen.

Neben den Hilfen zur Erziehung werden von den Trägern auch folgende Angebote bereit gehalten:

- zahlreiche Ganztagsangebote im Kontext Schule: Mittagsbetreuungen, offene und gebundene Ganztagesklassen, kooperative Ganztagsmodelle sowie Tagesstätten an Schulen;
- Betrieb eigener Schulen (Stütz- und Förderklassen, Förderschulen zur emotionalen und sozialen Entwicklung);
- fachliche Betreuung von Pflegefamilien.

Kindertagesstätten

- 1.326** Einrichtungen in kirchlicher und diakonischer Trägerschaft mit 89.702 Plätzen für Kinder

Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

- 9** Allgemein- und Fachkrankenhäuser in evangelischer Trägerschaft mit 1.482 Plätzen
- 2** Kliniken für Kinder und Jugendliche mit 255 Plätzen
- 5** Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit 394 Plätzen

Migration

Förderprogramm BIR:

- 42** Träger mit 256 Mitarbeiter*innen, darunter 5 Mitarbeiter*innen im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge (PSZ)

Förderprogramm MBE-Bund (bundesgeförderte Migrationsberatung):

- 23** Träger mit 59 Mitarbeiter*innen

Förderprogramm Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP):

- 12** Jugendmigrationsdienste mit 34 Mitarbeiter*innen

Jugendmigrationsdienst im Quartier:

- 1** Träger mit 2 Mitarbeiter*innen

Respekt Coaches (Jugendsozialarbeit an Schulen):

4 Träger mit 4 Mitarbeiter*innen

Sonstiges:

18 Beratungskräfte mit Schwerpunkt TAFF (therapeutische Angebote für Flüchtlinge)

1 Beratungsstelle für Aus- und Weiterwanderer, binationale Paare und Familien

3 Ehrenamtsprojekte (3 Träger mit 7 Mitarbeiter*innen)

7 Integrationsprojekte (7 Träger mit 7 Mitarbeiter*innen)

Notfonds ausländische Student*innen

268 ausländische Student*innen in Notlagen erhielten im Jahr 2019 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 216.896 Euro. Der Fonds setzte sich zusammen aus Mitteln von Brot für die Welt (183.846 Euro für 221 Student*innen), der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (28.250 Euro für 41 Student*innen) und Mitteln aus den Diakoniesammlungen in Bayern (4.800 Euro für 6 Student*innen).

Partnerschaftsarbeit

Im Jahr 2019 lag der Schwerpunkt bei nationalen Kooperationen, beispielsweise in Form von ausführlichen Konzeptberatungen und durch Fachkräfteaustausch. Die Flüchtlingsarbeit in Ungarn blieb weiter im Fokus der Hilfen. Seinen Abschluss fand in 2019 das gemeinsame EU-Projekt SARAH (**S**ocial learning **A**ctivities in **R**ural **A**reas for **H**idden People – soziale Versorgung im ländlichen Raum für vernachlässigte Zielgruppen) mit der diakonischen Zusammenarbeit zwischen Ungarn, Finnland und Estland. Insgesamt investierte die Diakonie 7.000 Euro in die Partnerschaftsarbeit.

Schulen

159 Schulen, Internate und Schülerheime mit 25.233 Schüler*innen und 3.976 Pädagog*innen, davon

- 41 Förderschulen mit 7.208 Schüler*innen und 1.772 Pädagog*innen
- 33 Allgemeinbildende Schulen mit 10.059 Schüler*innen und 1.069 Pädagog*innen
- 74 Berufliche Schulen mit 7.180 Schüler*innen und 976 Pädagog*innen
- 11 Internate und Schülerheime mit 786 Kindern und Jugendlichen und 159 Pädagog*innen

Sozialpsychiatrie

34 Sozialpsychiatrische Dienste (inkl. 2 Krisendiensten) mit 14 Außenstellen und 22 Orten für Außensprechstunden, die rund 18.500 Klient*innen, inklusive Angehörige, begleiten und betreuen

39 Tagesstätten für Menschen mit einer seelischen Behinderung mit 650 Plätzen

1.712 Plätze im Betreuten Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung bzw. Behinderung

5 Übergangseinrichtungen zur Rehabilitation psychisch kranker Menschen mit 144 Plätzen

1 Übergangseinrichtung zur Rehabilitation psychisch kranker Jugendlicher mit 28 Plätzen
1 Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke (ERPEKA) inkl. medizinischer Rehabilitation (§111 SGB V) mit 60 Plätzen

14 Wohnheime und 15 Außenstellen/Außenwohngruppen für Menschen mit einer psychischen Behinderung mit 727 Plätzen

14 Integrationsfachdienste (IFD) (in Kooperation)

13 Stellen mit Schwerpunkt der Begleitung Schwerbehinderter im Arbeitsleben

19 Gerontopsychiatrische Dienste bzw. Fachstellen

STIFTUNG WELTEN VERBINDEN

Im Jahr 2019 sind bei der STIFTUNG WELTEN VERBINDEN 64 Anträge auf Projektförderung bzw. einzelfallbezogene Anträge eingegangen. Bis zum 30. September 2020 lagen 26 Anträge vor. Das Projekt TAFF (therapeutische Angebote für Flüchtlinge) ist ein gemeinsames Projekt der STIFTUNG WELTEN VERBINDEN und des Diakonischen Werkes Bayern. Bei 10 Trägern sind TAFF-Standorte angegliedert. Dort sind 17 Mitarbeiter*innen tätig. Ein Standort ist derzeit nicht besetzt.

Straffälligenhilfe

Die Straffälligenhilfe der Diakonie in Bayern verfügt über differenzierte Dienste und Einrichtungen für straffällig gewordene Menschen innerhalb und außerhalb der Justizvollzugsanstalten sowie für deren Familienangehörige. Dazu gehören Angebote vor, während und nach der Haft:

- 8 Fachberatungsstellen der Straffälligenhilfe (mit Zentralstellen)
- 4 Fachstellen zur Vermittlung gemeinnütziger Arbeit („Schwitzen statt Sitzen“)
- 3 Angebote zur Geldverwaltung statt Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen für uneinbringliche Geldstrafen
- 4 Fachstellen für Täter-Opfer-Ausgleich
- 5 soziale Trainingsmaßnahmen für jugendliche und erwachsene Straffällige
- 5 ambulante Dienste für begleitetes, unterstütztes Wohnen
- 2 teilstationäre Einrichtungen für straffällige Menschen
- 11 stationäre Einrichtungen der Straffälligenhilfe mit ca. 150 Plätzen
- 2 Familienseminare für Inhaftierte und deren Angehörige in Nord- und Südbayern
- 2 psychotherapeutische Fachambulanzen für Gewalt- und Sexualstraftäter mit 2 Außenstellen
- 2 Fachstellen Häusliche Gewalt

sowie mehrere Projekte, u. a. im Rahmen der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe.

Sucht

18 Ambulante Suchtberatungs- und Behandlungsstellen

2 Fachkliniken für alkoholabhängige Männer und Frauen mit insgesamt 120 Plätzen

- 1 Therapiezentrum für Drogenabhängige mit 22 Plätzen
- 5 sozialtherapeutische Facheinrichtungen mit insgesamt 100 Plätzen
- 3 Nachsorge- und Übergangseinrichtungen mit insgesamt 50 Plätzen
- 7 Betreute Wohngemeinschaften und betreutes Einzelwohnen mit insgesamt 41 Plätzen
- 2 Pflegeheime mit insgesamt 104 Plätzen
- 5 externe Suchtberatungen in Justizvollzugsanstalten

Wohnungsnotfallhilfe

Die Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie in Bayern bietet vielfältige und bedarfsorientierte Hilfen und Unterstützung für Menschen an, die vom Wohnungsverlust unmittelbar bedroht oder akut von Wohnungslosigkeit betroffen sind. Dazu gehören ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen:

- 17 Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit bzw. Beratungsstellen für Wohnraumerhalt
- 16 Fachberatungsstellen für Menschen in Wohnungsnot
- 3 Fachberatungsstellen speziell für Frauen in Wohnungsnot
- 1 Fachberatungsstelle für Familien in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- 1 Fachberatungsstelle für ausländische, wohnungslose Familien aus der EU
- 1 Fachberatungsstelle für wohnungslose Migrant*innen und Übernachtungsschutz
- 21 Beratungsdienste bzw. aufsuchende Sozialarbeit in ordnungsrechtlicher Unterbringung
- 11 Notquartiere bzw. Kurzzeit-Übernachtungseinrichtungen für wohnungslose Menschen mit mehr als 350 Plätzen
- 9 Dienste für aufsuchende Straßensozialarbeit (Streetwork)
- 11 Tagesaufenthalte/Wärmestuben
- 10 ambulante Dienste für begleitetes, unterstütztes Wohnen mit ca. 300 Plätzen
- 2 teilstationäre Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe mit 20 Plätzen
- 12 stationäre Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe mit ca. 900 Plätzen
- 9 stationäre Einrichtungen speziell für Frauen in Wohnungsnot mit ca. 100 Plätzen
- 1 Einrichtung „Lebensplätze“ für wohnungslose Frauen mit 25 Plätzen
- 2 Case Management für „Systemwanderer“, d. h. für wohnungslose Menschen, die Einrichtungen und Angebote des Hilfesystems bisher nur bedingt bzw. zeitweise annehmen können
- 1 Dienst für gesundheitliche Versorgung
- 1 Übernachtungsschutz für wohnungslose Menschen (ganzjährig)
- 1 Wärmebus

sowie mehrere Beschäftigungsangebote, u. a. im Rahmen der stationären Hilfen.

Stand: 1. Oktober 2020

IMPRESSUM

Diakonisches Werk Bayern e. V. · Pirkheimerstraße 6 · 90408 Nürnberg

www.diakonie-bayern.de · www.facebook.com/DiakonieBayern · www.twitter.com/DiakonieBayern · www.instagram.com/MeineDiakonie

Gestaltung: Agentur Triebwerk GmbH, Nürnberg

Druck: die printzen GmbH, Ursensollen · www.dieprintzen.de · gedruckt auf Recyclingpapier RecyStar Polar hochweiß